

Medienmitteilung vom 16.09.2019

Vo Buur zu Buur – Kanton Aargau

Die dritte Ausgabe des Anlasses „Vo Buur zu Buur“ ist Geschichte. Bei wunderschönem Herbstwetter zog es mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher auf die fünf Landwirtschaftsbetriebe, um sich über die Aargauer Landwirtschaft zu informieren. Der durch den Bauernverband Aargau (BVA) und Aargau Tourismus organisierte Event kam gut an, weil er auf spannende, informative und manchmal auch witzige Art präsentiert wurde.

Muri. Ob mit dem Velo, zu Fuss oder mit dem Shuttlebus - in der Region Baden-Surbtal verschoben sich am letzten Sonntag rund 6'500 Besucherinnen und Besucher und wurden somit dem Motto „Vo Buur zu Buur“ gerecht. Es wurde viel geboten auf den Höfen, sei es mit Attraktionen, die möglichst alle Sinne ansprachen oder mit der Verpflegung in den Festwirtschaften, die ein grosses Angebot aufwies und immer auf die jeweilige Produktion des Hofes abgestimmt war.

Eichhof, Ehrendingen

Auf dem Eichhof in Ehrendingen konnten die Besucher ab 09.00 Uhr einen feinen Buurebrunch geniessen. Die Milchkühe durften besichtigt werden und ab 10.00 Uhr war der Tierarzt mit dem Ultraschall vor Ort, der die Problematik Littering aufzeigte. Die Jäger präsentierten unter anderem ihre Drohnen-Arbeit, welche der Rehkitzrettung im Frühling dient. Zudem waren viele Oldtimer-Traktoren und daneben die neusten John Deere-Modelle zu bestaunen.

Früchtehof Keller, Endingen

Auf dem Früchtehof Keller drehte sich alles um deren Obst und Beeren. Eine spannende Führung in die Obstanlage, Obst- und Kürbisverkauf, Schaumosten, eine Festwirtschaft mit hofeigenen Produkten und vieles mehr bescherte den Besuchern interessante Einblicke in die Obst- und Beerenproduktion.

Loohof 10, Endingen

Auf dem Loohof 10 wurden die Besucher mit Alphornklängen begrüsst. Verschiedene Tiere wie Mutterkühe, Schweine mit Weidehaltung, Freilandtruten und –poulets, Weidegänse und Dammhirsche waren selbständig oder in den regelmässig stattfindenden Hofführungen zu bestaunen. Verköstigt wurden die Gäste selbstverständlich mit hofeigenem Fleisch und anderen Regionalprodukten.

Sunnehof, Döttingen

Auf dem Sunnehof in Döttingen stand für die Kinder sicher das Kartoffelgraben im Vordergrund. Kartoffelfelder- und Erntemaschinen konnten bestaunt werden. Ein Stand zeigte die Biodiversitätsleistungen des Hofes auf und an einem Ort wurde über den Pflanzenschutz aufgeklärt. Ebenfalls konnte der Stall besichtigt werden, die Kühe waren auf der Wiese nebenan am Weiden. Und nicht zu vergessen natürlich der hofeigene Wein, der degustiert werden durfte. Am Nachmittag trafen sich Vertreter aus Politik, Verwaltung, Gewerbe und Landwirtschaft zum Austausch am Netzwerk-Anlass des Bauernverbands Aargau.

Weinhof Nyffenegger, Döttingen

Auf dem Weinhof Nyffenegger in Döttingen drehte sich vieles um den hofeigenen Wein. Dieser durfte selbstverständlich degustiert werden und auf den Führungen durch den Rebberg bekamen die Besucher spannende Einblicke und Infos rund um die Weinproduktion. Am Bienen-Stand der Bio-Imkerei Villiger durfte man Bienen bestaunen, Bienenprodukte kaufen und erhielt ganz viele Infos rund um die Bienenhaltung und Honigproduktion. Die Kinder durften sich am Nachmittag beim Ponyreiten vergnügen.

Regierungsrat besuchte alle fünf Höfe

Regierungsrat und Landwirtschaftsdirektor Dr. Markus Dieth besuchte beim Anlass vo Buur zu Buur mit grossem Interesse alle fünf teilnehmenden Höfe. Er war wiederum beeindruckt von der Vielfalt sowie der Leistungsfähigkeit der Aargauer Landwirtschaft.

Der BVA dankt allen Akteuren und Helfern für die sehr gelungene Durchführung dieses Anlasses! Im Jahr 2020 wird er wieder am Betttag, 20. September, dann in der Region unteres Freiamt, durchgeführt.

Marina Ender
Fachmitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit |
Regionalprodukte

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Geschäft 056 460 50 56